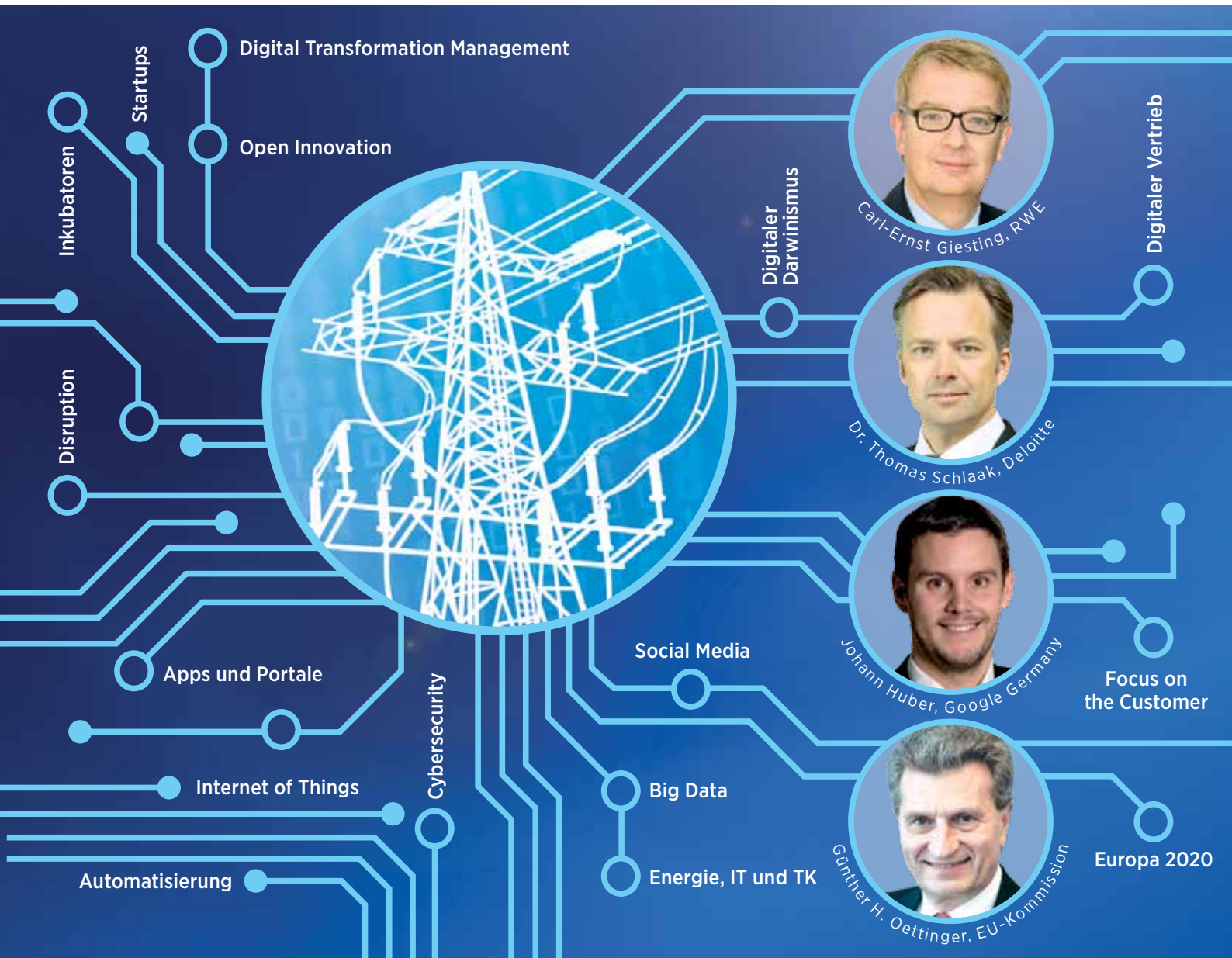


Digitalisierung der Energiewirtschaft

Neue Geschäftsfelder und Cybersecurity im Energiesystem der Zukunft



www.digitalisierung-energie.de

Content-Partner:

Deloitte.

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
an informa business

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Die Jahrhundertchance – Sind Sie bereit für die digitale Transformation?

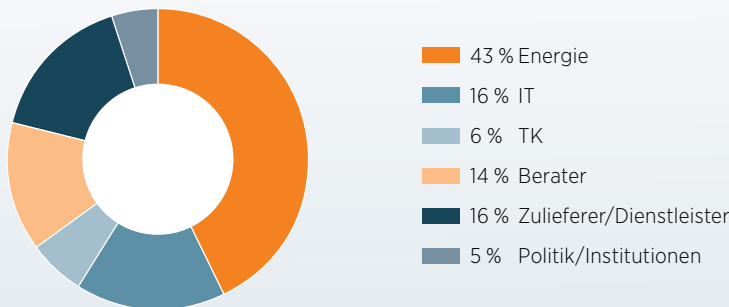
Customerization, Dezentralisierung, differenzierte Kundengruppen und Prosumer – das sind nur einige der Trends, die Ihr klassisches Geschäftsmodell herausfordern.

Gleichzeitig eröffnet die Digitalisierung große Potenziale: Neue Dienstleistungen und Produkte, App- und Portallösungen bieten viel Raum für Innovation.

First Mover preschen vor, neue Player drängen in den Markt und die Grenzen zwischen Energie-, IT- und TK-Welt verschwimmen – wissen Sie, wer in Zukunft Ihr Partner bzw. Wettbewerber ist?

Genau dort setzt die Handelsblatt-Tagung „Digitalisierung der Energiewirtschaft“ an – denn hier treffen hochkarätige Vertreter von u.a. Google, Cisco, Ericsson und T-Systems auf Energieversorger und Stadtwerke.

Vertreter folgender Branchen haben bereits zugesagt:



Stand 30. März 2015

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen:

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensstrategie und -entwicklung
- Neue Geschäftsfelder/Unternehmensentwicklung
- Innovation
- Business Transformation/Change Management
- IT/Cybersecurity
- Kommunikationsnetze und -dienstleistungen
- Marketing/Vertrieb
- Technologieentwicklung

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Stadtwerken
- Netzbetreibern
- Telekommunikationsunternehmen
- Telekommunikationsnetzbetreibern
- Informationstechnologieunternehmen
- IT-Sicherheitsfirmen und -beratern

sowie

- Banken und Finanzdienstleistern
- Dienstleistern für kommunale Unternehmen
- Rechts- und Unternehmensberatungen
- Telekommunikationsausrüstern

5 gute Gründe für Ihre Teilnahme

- 1 STRATEGISCH**
Entwickeln Sie Ihre Zukunftsstrategie im direkten Austausch mit Entscheidern aus der Energie- und ITK-Branche.
- 2 INNOVATIV**
Incubator oder Arbeitsgruppe? Innovationsprozesse anstoßen.
- 3 DISRUPTIV**
Treffen Sie auf Startups und Querdenker.
- 4 PRAXISNAH**
Erfahrungsberichte und Best Practice u. a. aus Israel.
- 5 KOMPAKT**
2 Tage voller Vorträge, Case Studies, Diskussionen und Live-Hacking.

Info-Telefon: 02 11. 96 86 – 33 48
Haben Sie Fragen zu dieser Tagung?
Wir helfen Ihnen gern weiter.



KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Ralf Ernst, Kundenberatung/Vertrieb
anmeldhb@euroforum.com



INHALT UND KONZEPTION

Matthias Knepper, Konferenz-Manager
matthias.knepper@euroforum.com



SPONSORING UND AUSSTELLUNG

Galina Schaefer, Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)211.96 86 – 36 72
galina.schaefer@euroforum.com



VORSITZ:

Prof. Dr. Jens Strüker, Süwag Stiftungsprofessor für Energiemanagement/
Geschäftsführer Institut für Energiewirtschaft (INEWI), Hochschule Fresenius, Frankfurt am Main



8.15 – 8.50

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.50 – 9.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Eröffnungsrunde: Die digitale Transformation der Energiewirtschaft



9.00 – 9.20

KEYNOTE

Die Energiewirtschaft auf dem Weg ins digitale Zeitalter

- Datenschutz, digitale Infrastruktur und Innovationsförderung – Die EU-Kommission als Enabler des digitalen europäischen Binnenmarktes
- Cloud Computing, Internet of Things und Big Data – Geschäftsmodelle in der digitalen Wirtschaft
- Europa 2020: Europas Digitale Agenda – Digitalisierung als Taktgeber für Wirtschaft und Gesellschaft



Günther H. Oettinger,

Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft,
Europäische Kommission, Brüssel

(Zusage unter terminlichem Vorbehalt)

9.20 – 9.40

Innovationen, Strukturen, Prozesse:

Die Digitalisierung kann man nicht überschätzen

- Megatrend Digitalisierung – was bedeutet das für die Energiewirtschaft?
- Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf das Geschäftsmodell? Den Umbruch anhand von wesentlichen Treibern gestalten, vom Kunden über Governance bis hin zur Kultur
- Wie können wir die Chancen in der Digitalisierung nutzen? Digitalisierung führt zu Steigerung der Effizienz, der Zukunftsfähigkeit, der Wettbewerbsfähigkeit



Carl-Ernst Giesting,

Vorsitzender des Vorstandes,
RWE Vertrieb AG, Dortmund

“Die Digitalisierung der Energiewirtschaft ist kein Hype, sondern bedeutet einen tiefgreifenden und strukturellen Wandel innerhalb der Branche. Es ist die Chance, den Markt zu revolutionieren.”

Carl-Ernst Giesting, Vorsitzender des Vorstandes, RWE Vertrieb AG

9.40 – 10.00

Eine Branche stellt sich dem Wandel: Das Momentum der digitalen Transformation für das Energiegeschäft von morgen nutzen

- Erzeugung, Netze, Kunden – die Digitalisierung der Wertschöpfungskette
- Welche Prozesse müssen heute angestoßen werden, um morgen noch am Markt zu sein?
- Telekommunikationsdienstleistungen und datengetriebene Geschäftsmodelle: Wo liegen die Geschäftsfelder der Zukunft?



Matthias Brückmann,

stv. Vorsitzender des Vorstandes,
EWE AG, Oldenburg

10.00 – 10.40 Fragen und Diskussion

10.40 – 11.10 Netzwerk- und Kaffeepause

11.10 – 11.30

Die Energiewende als Technologiewende für den Wirtschaftsstandort Deutschland

- Industrie 4.0, Automatisierung, Digitalisierung – zukunftsweisende Trends erfassen die Energiebranche
- Die Digitalisierung der Wirtschaft als Innovationstreiber im Energiesektor
- Die digitale Transformation zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit der Energiebranche nutzen



Matthias Machnig,

Beamteter Staatssekretär,
BMW, Berlin

11.30 – 11.40 Fragen und Diskussion

Die Digitalisierung der Wertschöpfungskette

11.40 – 12.00

Als Stadtwerk die Chancen der Digitalisierung nutzen

- Digitalisierung lokal – den Stadtwerke-Bonus in die digitale Präsenz integrieren
- Neue Geschäftsfelder im digitalen Markt: vom intelligenten Zähler bis zum Smart Home
- Auf den Content kommt es an – Social Media als wichtiges Instrument im Kundendialog



Dr. Andreas Cerbe,

Mitglied des Vorstandes,
Rheinenergie AG, Köln

12.00 – 12.20

Erfahrungen aus dem Netzbetrieb – Smart Grid, Digitalisierung und Innovationsfähigkeit als Wettbewerbsvorteil

- Zukunftsvision „intelligente Stadt“: Chancen, Risiken, Machbarkeit
- Erfahrungen aus der Digitalisierung in den Niederlanden
- Digitalisierung schafft neue Geschäftsfelder für Stadtwerke



Frank Zeeb,
Vorsitzender des Vorstandes,
Alliander AG, Berlin

12.20 – 12.40

Digitalisierung – Chance für den Vertrieb von Energieversorgern

- Kundenerwartungen der Digital Natives
- Internationale und nationale Anwendungsfälle
- Digitale Customer Journeys für Privat-/Geschäftskunden
- Wo ist der Business Case?
- „Hausaufgaben“ für Energieversorger



Dr. Thomas Schlaak,
Partner und Leiter Energy & Resources,
Deloitte, Hamburg

12.40 – 13.00 Fragen und Diskussion

13.00 – 14.30 Gemeinsames Mittagessen

14.30 – 14.50



Autor des Buches „Digitaler Darwinismus – Der stille Angriff auf Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke“

Adapt or die – erfasst der digitale Darwinismus auch die Energiebranche?

- Was bedeutet Digitalisierung und warum setzen wir uns damit auseinander?
- Digitaler Darwinismus: Gefahr und Chance für Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke
- Welche Prioritäten müssen jetzt gesetzt werden?



Karl-Heinz Land,
Digital Darwinist & Evangelist/CEO,
neuland GmbH & Co. KG, Köln

14.50 – 15.00 Fragen und Diskussion

15.00 – 15.20

Mit Automatisierung und Digitalisierung die Energiewende erfolgreich gestalten

- Digitale Transformation und Geschäftsmodelle: Daten als der neue Rohstoff der Energiewirtschaft
- Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung im Verbund: Integration Energietechnik, Unternehmens-IT und Cloud-Services
- Offene Plattformen, Standardisierung, Security



Thomas Zimmermann,
CEO, Smart Grid Solutions & Services,
Energy Management Division, Siemens AG, Nürnberg

15.20 – 15.30 Fragen und Diskussion

Strom-, Daten- und Informationsflüsse bündeln: Digitalisierung branchenübergreifend angehen

15.30 – 15.50

Das Internet of Everything: Jedes Unternehmen muss ein Technologieunternehmen werden!

- Digitalisierung als Vernetzung von Menschen, Prozessen, Daten und Dingen – Kollaboration und Austausch als Kern der digitalen Transformation
- Mehrwert durch Vernetzung schaffen: kundenorientierte Innovation als Schlüssel zum Bestehen im digitalen Zeitalter
- Fog Computing: lokale Analyse-, Verarbeitungs- und Speicherfunktionen zur Entlastung des Internet of Everything
- In 10 Jahren werden mehr als 40% der heutigen Großunternehmen nicht mehr existieren – digitale Strategien, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben



Oliver Tuszik,
Vice President und Vorsitzender der Geschäftsführung
Cisco Deutschland, Cisco Systems GmbH, Bonn

15.50 – 16.00 Fragen und Diskussion

16.00 – 16.30 Netzwerk- und Kaffeepause

16.30 – 16.50

How the digital transformation can incorporate consumers into the energy turn-around

- Digital enablers for consumer engagement
- Energy as a service and the Active House Concept
- First user experiences and lessons learned



Nadine Allen,
Head of Customer Unit Industry & Society, Region Western & Central Europe, Ericsson GmbH, Düsseldorf

16.50 – 17.10

Die Energiewende: das größte IT-Projekt aller Zeiten

- Den Umbruch einer Branche gestalten – Learnings aus der TK-Branche für die Energiewirtschaft
- Die Energiewende als IT-Projekt
- Vernetzt, smart und hochkomplex – welche Lösungen braucht das Energiesystem der Zukunft?



Dr. Frank Schmidt,
Leiter Konzerngeschäftsfeld Energie, Deutsche Telekom AG,
Bonn/T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main

MEDIENPARTNER

17.10 – 17.30

Erzeugung digital vernetzen: flexible IT als Voraussetzung für leistungsstarke virtuelle Kraftwerke

- Geschäftsfeld Regelernergie: von der klassischen Erzeugung zur dezentralen Versorgung
- Erweiterung des Produkt-Portfolios durch Regelleistungsvermarktung
- Kostenreduzierung durch gemeinsames Nutzen von IT-Infrastrukturen



Hendrik Sämisch,
Geschäftsführer,
Next Kraftwerke GmbH, Köln

17.30 – 17.50 Fragen und Diskussion

17.50 – 18.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des ersten Konferenztages



Kommunikation ist alles!

Im Anschluss lädt EUROFORUM Sie herzlich zu einem Umtrunk ein. Tauschen Sie sich mit Ihren Fachkollegen in einem informelleren Rahmen aus. Knüpfen Sie neue Kontakte und vertiefen Sie bestehende.



Zweiter Tag: Dienstag, 9. Juni 2015

8.50 – 9.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Cybersecurity für eine digitale Energiewirtschaft

9.00 – 9.30

LIVE-HACKING

Einfallstor Digitales Energiesystem?

Schwachstellen aufspüren und Systeme kompromittieren – erleben Sie live, mit welchen Methoden Hacker in Netzwerke, Endgeräte und Steuerungssysteme eindringen können.

9.30 – 10.30

KURZSTATEMENTS UND DISKUSSION

Fokus IT-Sicherheit: Was EVU und Stadtwerke erwartet. Und wie sie es leisten können.



Markus Linnemann, Leiter Division KRITIS, secunet Security Networks AG, Essen

Thomas Surwald, Geschäftsführer, Q-Loud GmbH, Mitglied der Geschäftsführung, QSC AG, Köln

Eberhard Oehler, Geschäftsführer, Stadtwerke Ettlingen
Weitere Podiumsteilnehmer befinden sich in Absprache

MODERATION: Prof. Dr. Jens Strüker



10.30 – 10.50

BEST PRACTICE INTERNATIONAL

Tackling threats around the globe: The World's First Energy Cyber Security Center in Hadera, Israel

- Hacker-based research facility to develop security solutions for industrial and commercial critical infrastructure
- Continuous development of signatures and rules based on penetration testing and device behaviour analysis
- 24/7 monitoring and cyber-security service for smart-grid infrastructures and commercial platforms, e.g. Datacenters, trading-floor, building management systems
- Protecting smart-home infrastructure, machine-to-machine communication, and consumer data
- Integration testing and certification of smart architectures based on proprietary end-point security and modular big-data analytics engines



Ofir Rosenzweig,
Vice-President Strategic Alliances,
Nation-E, Herzliyya, Israel

10.50 – 11.00 Fragen und Diskussion

11.00 – 11.30 Netzwerk- und Kaffeepause

Umdenken: Vom Produkt- zum Kundenfokus

11.30 – 11.50

Focus on the User: Die Bedeutung der Digitalisierung von Marketing und Vertrieb für den zukünftigen Erfolg von Energieunternehmen

- Wie Technologietrends zu neuen Insights sowohl für Nutzer als auch Unternehmen führen
- Wie sich Kundenerwartungen an Unternehmen durch Technologie ändern
- Wie Energieunternehmen auf diese Trends mit stärker nutzerorientiertem und v. a. datengetriebenem Marketing und Vertrieb reagieren können



Johann Huber,
Industry Manager Energy,
Google Germany GmbH, München

11.50 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 12.30

Solution Forum – Sie möchten Ihre Lösung präsentieren?

Kontaktieren Sie **Galina Schaefer**, Sales-Managerin
Telefon: +49 (0)211.9686 – 3672
E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

12.30 – 14.00 Mittagessen

Innovationsprozesse anstoßen und fördern



14.00 – 15.10

360°-Diskussion

Change Management: Ein Thema, drei Perspektiven

Die Anforderungen an Energieunternehmen im Wandel sind vielfältig und komplex. Die 360°-Diskussion wirft drei unterschiedliche Schlaglichter auf dieses Thema, die im Anschluss diskutiert werden



PERSPEKTIVE 1:

Digital Transformation Management (DTM) für Energieversorger

- Performante ITK als notwendige Voraussetzung und Treiber von DTM
- Optimierung von IT-Infrastrukturen und Applikationen
- Effizienz und Flexibilisierung als Kriterien bei make-or-buy-Entscheidungen



Matthias Moeller,
Geschäftsführer (Vorsitzender),
arvato Systems perdata GmbH, Leipzig

„Digitale Transformation: Die Verbindung der virtuellen mit der physischen Welt ist eine Riesenchance für das zukünftige Energiesystem.“

Dr. Inken Braunschmidt, Head of RWE Innovation Hub, RWE AG, Essen



PERSPEKTIVE 2:

Revolution von innen?

Neue Wege zu neuen Geschäftsmodellen

- Ein Accelerator bei E.ON – wie funktioniert das?
- Mitarbeiter als Startup Unternehmer im eigenen Haus?
- Digitale Unternehmenskultur – was ist das?



Thorsten Marquardt,
Managing Director,
E.ON :agile accelerator GmbH, Düsseldorf



PERSPEKTIVE 3:

Den Turnaround schaffen: Die digitale Gefahr zur Wachstumschance machen

- Erkennen, was uns ausmacht – egal ob analog oder digital – und diese Stärken neu ausspielen
- Keine Denkverbote:
Strukturen und Produkte infrage stellen
- Die Kollegen mitnehmen:
Lernbereitschaft und Freude an Neuem wecken



Thorsten Giersch,
Programmdirektor Handelsblatt Online,
Handelsblatt GmbH, Düsseldorf

15.10 – 15.30

Disruptive Innovationen anstoßen:

Das eigene Geschäftsmodell auf den Kopf stellen

- „Sowieso-Digitalisierung“ vs. „Disruptive Digitalisierung“:
Wo liegt die Basis für Geschäftsmodelle der Zukunft?
- Durch Distanz zum Kerngeschäft Bedürfnisse, Trends und Marktlücken erkennen
- Open Innovation – Kunden und Start-Ups als Impuls- und Ideengeber



Dr. Inken Braunschmidt,
Head of RWE Innovation Hub,
RWE AG, Essen

15.30 – 15.40 Fragen und Diskussion

15.40 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende der Handelsblatt Tagung
„Digitalisierung der Energiewirtschaft“

Zeigen Sie Expertise:

Erreichen Sie über 285.000 Entscheider!



Ihr Fachbeitrag in der Handelsblatt Sonderveröffentlichung zum Thema:

Energiewirtschaft Digitalisierung, EOM 2.0 und Innovationen

Erscheinungstermin: 13. Juli 2015
Redaktionsschluss: 12. Juni 2015

Interesse? Kontaktieren Sie **Simon TappeBer**, Sales-Manager
Telefon: 0211.9686-3791 | simon.tappesser@euroforum.com



CONTENT-PARTNER



Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance. Das Energy & Resources Beratungsteam unterstützt Sie bei den Herausforderungen der Digitalisierung der Energiewirtschaft und hilft Ihnen, sich wettbewerbsfähig, nachhaltig und sicher am Markt zu positionieren. Deloitte treibt Fortschritt voran. Weltweit helfen wir unseren Kunden, neue Maßstäbe zu setzen. Deloitte investiert in Vielfalt. Wir fördern herausragende Menschen mit verschiedensten Talenten und persönlichen Hintergründen, so dass sie mit uns mehr erreichen. In unserer Arbeit verbinden wir Beratung mit Umsetzung – und Integrität. Wir sind überzeugt: Je stärker unsere Kunden und die Gesellschaft, umso stärker sind auch wir.

Deloitte | Rosenheimer Platz 4, 81669 München | www.deloitte.com/de

DIGITAL-PARTNER



Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit steht. Das Unternehmen ist auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung aktiv. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte.

Siemens AG | Wittelsbacherplatz 2, 80333 München | www.siemens.com

PARTNER



Als global agierender Next Generation IT Systemintegrator konzentriert sich **arvato Systems** auf Lösungen, die die digitale Transformation unserer Kunden unterstützen. Wir nutzen das Know-how von mehr als 3.000 Mitarbeitern an weltweit über 25 Standorten. Im Verbund der zum Bertelsmann Konzern gehörenden arvato können wir gesamte Wertschöpfungsketten gestalten. Das arvato Systems Team entwickelt zukunftssichere Lösungen, integriert passgenaue digitale Prozesse und übernimmt den Betrieb sowie die Betreuung von Systemen. Für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft decken unsere erfahrenen IT- und Branchen-Experten das gesamte Utilities-Spektrum ab.

arvato Systems perdata GmbH | Martin-Luther-Ring 7–9, 04109 Leipzig | www.utilities.arvato-systems.de



Ericsson treibt als der weltweit führende Anbieter von Kommunikationstechnologien und Dienstleistungen die digitale Vernetzung der Gesellschaft maßgeblich voran. Unser Angebot umfasst Dienstleistungen, Software und Infrastruktur auf dem Gebiet der Informations- und Telekommunikationstechnologie für Netzbetreiber und große Unternehmenskunden, vornehmlich aus der TV-Medien-, Automobil- und Transport- sowie der Energiebranche. Letzteren liefern wir unter anderem Smart Metering- und Smart Grid-Kommunikationslösungen. Ericsson koordiniert daspan-europäische Forschungsprojekt „FINESCE“, bei dem es auch um intelligente Kommunikationslösungen für Energienetze geht. Wir sind führend in der Forschung von 5G, dem kommenden Kommunikationsstandard für das Internet der Dinge und die Industrie 4.0. Die Kommunikationserfordernisse der Energienetze werden in 5G eine wesentliche Rolle spielen.

Ericsson GmbH | Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf | www.ericsson.com

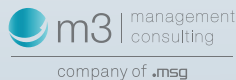
UNTERNEHMENSPRÄSENTATION



Die **Alliander AG** ist an zahlreichen Standorten in Deutschland als Betreiber von Strom- und Gasnetzen sowie öffentlicher Beleuchtung und Lichtsignalanlagen aktiv. Das Unternehmen versteht sich als Partner der Städte und Gemeinden und begleitet sie aktiv auf dem Weg der Energiewende. Alliander ist innovativer Infrastruktur-Dienstleister und Netzbetreiber, Innovationsführer für Energietechnologien sowie Spezialist für intelligente Netzlösungen. Eigentümer der Alliander AG ist die Alliander N.V., die von niederländischen Provinzen und Gemeinden gehalten wird.

Alliander AG | Rudower Chaussee 13, 12489 Berlin | www.alliander.de

AUSSTELLER



m3 management consulting ist ein auf die Energiewirtschaft fokussiertes Beratungshaus, das klassische Managementberatung mit technologischer Expertise in den Bereichen Telekommunikation und IT vereint. m3 unterstützt renommierte europäische Energieversorger bei der Bewältigung ihrer zentralen Management-Herausforderungen und begleitet sie bei anspruchsvollen Transformationsprozessen insbesondere im Kontext der Digitalisierung.

m3 management consulting GmbH - company of msg | Robert-Bürkle-Straße 1, 85737 Ismaning/München | www.m3maco.com



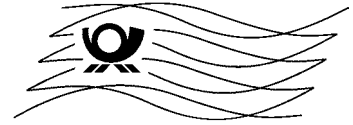
secunet, seit 2004 Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, ist einer der führenden Anbieter anspruchsvoller IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit seinen nationalen und internationalen Kunden aus Privatwirtschaft sowie öffentlichen Institutionen entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit schützt secunet nicht nur die IT-Prozesse und -Systeme seiner Kunden, sondern erzielt intelligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte.

secunet Security Networks AG | Kronprinzenstr. 30, 45128 Essen | www.secunet.com



Als führender unabhängiger Prüfdienstleister für Informationssicherheit in Deutschland bietet **TÜV Rheinland** Unternehmen und Institutionen ganzheitliche Informationssicherheit von der strategischen Beratung über Konzeption und Prozessoptimierung bis zu Implementierung, Betrieb oder Zertifizierung der Systeme. Exzellente Technologie-Expertise, umfassendes Branchen-Know-how und strategische Partnerschaften mit Marktführern ermöglichen die Entwicklung standardisierter und individueller Sicherheitslösungen. Kerngeschäftsfelder sind die Strategische Informationssicherheit, Qualität und Sicherheit für Applikationen und Portale, Mobile und Network Security sowie die IT-Sicherheit in Industrieanlagen und kritischen Infrastrukturen.

TÜV Rheinland i-sec GmbH | Am Grauen Stein, 51105 Köln | www.tuv.com/informationssicherheit

Ihr persönlicher
AnmeldecodeINFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt
bequem online
anmelden!www.digitalisierung-energie.de/anmeldung
oder ausfüllen und faxen an: +49 (0) 211.96 86-40 40

Ja ich nehme teil	Sparen Sie € 100,-	Anmeldung bis	Anmeldung ab
		11. Mai 2015	12. Mai 2015
<input type="checkbox"/> am 8. und 9. Juni 2015 in Berlin [P1200628M012]	€ 2.299,-*	€ 2.399,-*	

*Alle Preise verstehen sich p.P. zzgl. MwSt.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)211.96 86-3333.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partner-Unternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

 Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Handelsblatt Tagung

Digitalisierung
der Energiewirtschaft

8. und 9. Juni 2015, Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin, Telefon: +49 (0) 30.2127-0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Das **Steigenberger Hotel Berlin** lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den ersten Konferenztag ein.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)211.96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)211.96 86-33 48
[Ralf Ernst]

Zentrale: +49 (0)211.96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com

im Internet: www.digitalisierung-energie.de